

Pferdestärken satt

Mölkauer feiern Heimatfest mit reichlich Programm

Der angenehm süßliche Geruch von Heu lag am Wochenende in der Luft des Mölkauer Stadtgutes. Hier und da wieherte ein Pferd – Idylle pur. Plötzlich ging ein Knarren durch die Lautsprecher und laute peppige Musik drang ans Ohr. In atemberaubenden Tempo galoppierten zwei Pferde auf den Reitplatz – und vermischten den Heugeruch mit dem Duft von Freiheit. Die Vorführung des Vereins Western- Reitsport Leipzig-Mölkau gehörte wie auch Angelturnier und Ballett zum reichlich gespickten Programm des diesjährigen Heimatfestes.

Eine Pferdestärke unterm Sattel? Für Peter Schneider sollten es dann doch ein paar mehr unter der Haube sein. Noch bevor er mit Gattin Heidrun das Heimatfest betrat, schaute er sich bei den Oldtimern um. „In so einem Framo habe ich meinen Lastwagen-Führerschein gemacht“, erinnerte sich der 64-Jährige an längst vergangene Tage. Im November 1965 sei das gewesen. „Das weiß ich noch so genau, weil ich damals auch gleich meinen Motorrad-Führerschein auf einer EMW mit gemacht habe. Da war es manchmal ganz schön kalt.“ Sein erstes eigenes Auto, das war natürlich ein Trabant. „Darauf haben wir 13 Jahre gewartet“, erzählte Gattin Heidrun.

„Als wir fast dran waren, kam die Wende und wir konnten uns überall einen kaufen.“

Zu jener Zeit, kurz nach der Wiedervereinigung, begann auch die Geschichte des Mölkauer Heimatfestes. „Der damalige Gemeinderat wollte es ursprünglich am Tag der Deutschen Einheit feiern“, erklärte Veranstalter Robert Korff. Durch die unkalkulierbaren Wetterrisiken habe er sich allerdings für den September eingesetzt – und durchgeboxt.

Von Jahr zu Jahr ist das Fest seitdem gewachsen. Mittlerweile kommen 4000 Besucher. „Wir mussten ja vom ursprünglichen Platz weg“, sagte Korff. „Die Stadt Leipzig wollte auf einmal Gelder von den Händlern und Ausstellern. Deswegen wird jetzt im Gut gefeiert.“ Mit Erfolg. „Mit so vielen Leuten haben wir nicht gerechnet“, meinte der Vorsitzende des Heimatvereins. „Wir sind total überrascht.“ Das Gut biete natürlich neben dem passenden Ambiente auch den nötigen Platz für solche Menschenmengen. „Vor allem das Bühnenprogramm kommt klasse an“, so Korff. Neben der Mädchenband Mölkauer Zickengestüt traten dort auch die Happy Junior Band und weitere Künstler auf.

Linda Polenz